Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **100 (1982)**

Heft 43

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kirche in Meggen LU

Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Meggen veranstaltete im Oktober des vergangenen Jahres einen öffentlichen Projektwettbewerb für eine neue reformierte Kirche in Meggen LU. Teilnahmeberechtigt waren alle selbständigen Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1981 im Amt Luzern, in Emmen oder Rothenburg Wohn- oder Geschäftssitz haben. Nach Abschluss des Wettbewerbes empfahl das Preisgericht, die Verfasser der drei erstprämiierten Entwürfe, *W. Meier,* Luzern, *W. Imbach,* Luzern, und *W. Zimmermann,* Reussbühl, zur Überarbeitung einzuladen. Nach dieser zweiten Stufe empfahl nun das Preisgericht der Kirchgemeinde, das Projekt von Architekt *Werner Meier* zur Weiterbearbeitung und Ausführung. Fachpreisrichter waren Nicola Famos, Luzern, Otti Gmür, Meggen, Hansueli Remund, Sempach, Bruno Scheuner, Horw, und Arthur Weidmann, Adligenswil.

Geschützte Werkstatt in Stein AG

In diesem öffentlichen Projektwettbewerb wurden 15 Entwürfe beurteilt. Ein Projekt musste von der Preiserteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Preis (8000 Fr.) mit Antrag zur Weiterbearbeitung: Anton Giess und Otto+Partner AG, Rheinfelden

2. Preis (7000 Fr.): Peter Metzger, Möhlin

3. Preis (4000 Fr.): Immoos und Hirt, Rheinfelden

4. Preis (3000 Fr.): Franz und Richard Hauser, Rheinfelden

Ankauf (2000 Fr.): René Birri, Stein

Fachpreisrichter waren Herbert Schertenleib, Solothurn, Fritz Gysin, Bözen, Max Steiger, Baden, Fritz Rimml, Abt. Hochbau, Aarau.

Altersheim in Laufenburg AG

Der Alters- und Pflegeheimverein des Bezirkes Laufenburg und Umgebung erteilte im Mai 1982 Studienaufträge an fünf Architekten für ein Altersheim in Laufenburg. Das Expertengremium empfahl der Bauherrschaft, den Entwurf der Architekten *J. Burgener,* Frick, und *H. Hauri,* Reinach, zur Weiterbearbeitung. Die weiteren Projekte stammten von W. Fankhauser, Frick, und Bachmann, Schibli und Zerkiebel, Aarau (Mitarbeiterin: Helle Christensen); René Birri und Roland Schibli, Stein; Otto+Partner AG, Rheinfelden, und Anton Giess, Laufenburg; V. Bäumlin und H. Brüderlin, Kaisten. Fachexperten waren Heinz Fugazza, Wettingen, Erwin Rehmann, Bildhauer, Laufenburg, Hans Zumsteg, Etzgen, Fritz Rimml, Kant. Baudepartement, Abt. Hochbau, Aarau.

Schulhaus in Freimettigen BE

Die Gemeinde Freimettigen erteilte an vier Architekten Studienaufträge für eine Schulanlage. Das Beurteilungsgremium empfahl der Bauherrschaft, das Projekt von *Hans Ulrich Meyer,* Bern, zur Weiterbearbeitung. Die weiteren Projekte stammten von den Architekten Hiltbrunner und Rothen, Münsingen, Rausser und Clémençon, Bern, sowie Markus Röthlisberger, Bern. Fachexperten waren J. Blumer, Bern, F. Geiser, Bern, H. Zachmann, Münsingen, und S.P. Schertenleib, Thun, Ersatz.

Pfarreizentrum St. Martin in Arbon TG

In diesem Wettbewerb wurden sieben Projekte beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (6000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Willi Egli, Zürich

2. Preis (2500 Fr.): René Antoniol und Kurt Huber, Frauenfeld; Mitarbeiter: Beat Affolter

3. Preis (1500 Fr.): D. Adorni und A. Gisel, Arbon; Mitarbeiter: M. Bischof

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 2500 Fr. Fachpreisrichter waren A. Baumgartner, Rorschach, E. Brantschen, St. Gallen, R. Bamert, St. Gallen.

Altersheim Bremgarten BE

In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden elf Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (5000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Werner Kissling und Rolf Kiener, Bern

2. Preis (4000 Fr.): Berz und Droux, Bern; Bruno Berz, Robert Droux, Hans-Peter Juillard

3. Preis (3000 Fr.): Ulyss Strasser, Bern; Mitarbeiter: Beat Strasser, Manfred Hölzer

4. Preis (1600 Fr.): Rudolf Rast, Bern; Mitarbeiter: U. Arm

5. Preis (1400 Fr.): Res Hebeisen und Bernhard Vatter, Bern; Mitarbeiter: C. Barbey

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 2200 Fr. *Fachpreisrichter* waren Kurt Aellen, Bern, Flurin Andry, Biel, Hans-Christian Müller, Burgdorf, Martin Munter, Bremgarten, Ersatz. Die Ausstellung der Projekte findet bis zum 27. Oktober im reformierten Kirchgemeindehaus Bremgarten statt. Sie ist täglich geöffnet von 16 bis 20 Uhr, samstags von 10 bis 12 Uhr, sonntags geschlossen.

Mehrzweckhalle in Lenggenwil SG

Die Primarschulgemeinde, die katholische Kirchgemeinde, die politische Gemeinde Lenggenwil sowie die Interessengemeinschaft Mehrzweckhalle erteilten Studienaufträge an fünf Architekten für eine Turnhalle, eine Mehrzweckhalle und Zivilschutzanlagen in Lenggenwil. Ergebnis:

1. Preis (1800 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Häne, Kuster & Kuster, Wil

2. Preis (1200 Fr.): Baur und Dammann, Wil

3. Preis (1000 Fr.): A. Blumenthal, Flawil

Fachexperten waren A.E. Bamert, Kantonsbaumeister, St. Gallen, R. Bächtold, Rorschach, W. Schlegel. Trübbach.

Centro parrocchiale cattolico di Poschiavo GR

In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden fünf Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (3000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Livio Vacchini, Locarno; Mitarbeiter: Giorgio Tognola

2. Preis (1000 Fr.): Prospero Gianoli, Poschiavo

3. Preis (1000 Fr.): Fulvio Chiavi SA, Poschiavo; Mitarbeiter: Zanolari Evaristo

4. Preis (500 Fr.): Marco Gervasi, Poschiavo; Mitarbeiter: Daniel Wyss

5. Preis (500 Fr.): François Kaufmann, Poschiavo

Jeder Teilnehmer erhielt zusätzlich eine feste Entschädigung von 2000 Fr. Fachpreisrichter waren Luigi Snozzi, Carasso, und Mario Semadeni, Poschiavo

Gemeindezentrum Attiswil BE

Es wurden vier Projekte beurteilt. Das Preisgericht empfahl, das Projekt von *Herrn Guido Meier, Herzogenbuchsee,* weiterbearbeiten zu lassen.

Die weiteren Teilnehmer waren H.+K. Moser Architekten AG, Herzogenbuchsee, Hector Egger AG (Peter Altenburger und Franco Allegrezza), Langenthal, Hans Hostettler, Architekt, Bern. Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 3500 Fr. Fachpreisrichter waren Fritz Hünig, Langenthal, Adrian Keckeis, Burgdorf, Kurt Seiler, Bern, und Bruno Schürch, Allschwil.

Kurgästezentrum und Museum in Zurzach AG

Der Gemeinderat Zurzach erteilte im März 1982 Studienaufträge an sechs Architekten für ein Kurgästezentrum, ein Museum und ein Grundbuch- und Geometeramt im Gebiet des Höfliareals in Zurzach. Die Expertenkommission empfahl der Bauherrschaft, den Entwurf von *Bruno Thoma,* Döttingen, weiterbearbeiten zu lassen. Die weiteren Projekte stammten von Archiplan, Aarau, Robert Frei, Kirchdorf, Hans Kuhn und Partner, Brugg, Rimli und Tagmann, Aarau, Bachmann, Schibli und Zerkiebel, Aarau. Fachexperten waren Fritz Althaus, Kantonsbaumeister, Aarau, Martin Schölly, Zurzach, Dr. Felder, Kant. Denkmalpflege, Küttigen, Theo Huggenberger, Zürich.

Bezirksspital und Altersheim Belp BE

Der Gemeindeverband Bezirksspital Belp veranstaltete im Herbst 1981 einen öffentlichen Wettbewerb in zwei Stufen. In der er-

SIA-Sektionen

Winterthur

Erfahrungen und Chancen von Schweizer Bau- und Planungsunternehmungen im Export. Vortragsveranstaltung. Donnerstag, 28. Okt., 20 Uhr, Schöllhornsaal, Gartenhotel (*nicht* wie angekündigt im Hotel Zentrum Töss). Referent: *E. Schmid,* Geilinger AG, Winterthur.

GEP-Mitteilungen

Maschineningenieur-Gruppe Zürich

Arzt und medizinische Technik. Vortragsveranstaltung. Dienstag, 26. Okt., 20.15 Uhr, GEP-Pavillon, ETH-Hauptgebäude (neben Polybahn Bergstation). Referent: Dr. med. *Ulrich Steiger.*